

## Landesliga Herren Weser-Ems

SV 28 Wissingen : TV Dinklage  
Sonntag, 19.03.2023, 11:00 Uhr

### Vodde und Nordiek bereiten dem TV Dinklage den Weg zum Teamerfolg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagvormittag, als Christian Zurrhake nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TV Dinklage im Match der Landesliga Herren Weser-Ems einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam SV 28 Wissingen, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 24:30) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Vodde und Nordiek welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 17. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 31:3.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keinen Punkt beisteuern konnten Hagedorn / Bätzel im Spiel gegen Vodde / Nordiek, das 0:3 verloren ging. Stür / Schmidtke hatten wenig später gegen Patzelt / Bröring bei ihrem Sieg in drei Sätzen dagegen wenig Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 3:0-Sieg gelang es Potthoff / Kuhnert die Gastspieler Bahns / Zurrhake zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Michael Stür konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Mika Patzelt beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Torsten Potthoff verlor sein Match gegen Jan Vodde unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Philipp Kuhnert hatte seinen Gegner Wolfgang Bahns beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbarisch Nico Schmidtke letztlich parat, um Julian Nordiek final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 6:11, 9:11. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Es war ein langes Spiel, bis Ludger Hagedorn seine 2:3-Niederlage gegen Christian Zurrhake quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Zurrhake zu Ende ging. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Marvin Bröring konnte Jonathan Bätzel anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Mit 1:3 verlor Michael Stür seine Partie gegen Jan Vodde, in die Vodde im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. 15:14 (Stür) bzw. 29:3 (Vodde) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Torsten Potthoff und Mika Patzelt, die Torsten Potthoff letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Potthoff zu Ende ging. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Philipp Kuhnert und Julian Nordiek am Tisch die Klängen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Nordiek endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Ausreichend spielerische Mittel hatte Nico Schmidtke dagegen letztlich parat, um Wolfgang Bahns zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Nach

diesem Einzel steht Schmidtke somit bei 15 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bahns ein 9:10 ausweist. Kaum Chancen hatte derweil Ludger Hagedorn beim 6:11, 8:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Marvin Bröring, so dass Bröring seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Nach diesem Einzel steht Hagedorn somit bei 0 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bröring ein 18:4 ausweist. Beim 0:3 gegen Christian Zuhake fand Jonathan Bätzel von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV 28 Wissingen am 15.04.2023 gegen den Oldenburger TB III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 24.03.2023 gegen den Oldenburger TB III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

#### **Statistik:**

##### **SV 28 Wissingen**

Doppel: Hagedorn / Bätzel 0:1, Stür / Schmidtke 1:0, Potthoff / Kuhnert 1:0

Einzel: M. Stür 1:1, T. Potthoff 1:1, P. Kuhnert 1:1, N. Schmidtke 1:1, L. Hagedorn 0:2, J. Bätzel 0:2

##### **TV Dinklage**

Doppel: Patzelt / Bröring 0:1, Vodde / Nordiek 1:0, Bahns / Zuhake 0:1

Einzel: J. Vodde 2:0, M. Patzelt 0:2, J. Nordiek 2:0, W. Bahns 0:2, M. Bröring 2:0, C. Zuhake 2:0